

// Im Blickpunkt

Am 9.4.2008 hat die Europäische Union im Amtsblatt die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.3.2008 zur Änderung der Verordnung betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards veröffentlicht (siehe dazu auch die Meldung unten). Nach der geänderten IAS-Verordnung hat das Europäische Parlament zukünftig erweiterte Befugnisse bei der Übernahme von IFRS in europäisches Recht. Bereits in dieser Ausgabe des BB können Sie im Beitrag von *Lanfermann/Röhrlich* nachlesen, wie der neue IFRS-Endorsement-Prozess im Einzelnen aussieht und welche Auswirkungen dies für die nach IFRS bilanzierenden Unternehmen mit sich bringen wird.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



Rechnungslegung

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BaFin, IASB, FASB, SEC und EU aus.

DRSC: Übermittlung der Ergebnisse der Feldstudie zur Anwendbarkeit des IFRS-Standardentwurfs für KMU an den IASB

Am 6.3.2008 hat das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) die Ergebnisse der in Deutschland durchgeführten Feldstudie mit kleinen und mittleren Unternehmen (SME-Field Tests) zur Anwendbarkeit des IFRS-Standardentwurfs für KMU (ED-IFRS for SMEs) an den International Accounting Standards Board (IASB) übermittelt. An dem vom DRSC initiierten Projekt nahmen insgesamt 15 Unternehmen und projektbegleitende mittelständische WP-Gesellschaften teil. Bei der Projektorganisation wurde das DRSC von BDI und PwC unterstützt. Die Ergebnisse des Projekts umfassten dabei zunächst ausführliche Einschätzungen in Bezug auf die Inhalte und die Anwendbarkeit des vom IASB vorgelegten Standardentwurfs für kleine und mittelgroße Unternehmen. Die Hälfte der Unternehmen erstellte darüber hinaus einen Probeabschluss nach diesem ED-IFRS for SMEs; diese Unterlagen wurden dem IASB ebenfalls zur Verfügung gestellt. Die Erfahrungen der Probeabschlusserstellung sowie die Ergebnisse zahlreicher Diskussionen mit den beteiligten Unternehmen und WP-Gesellschaften sind in einem in Englisch verfassten Bericht (Report on SME Field Tests in Germany) unter www.drsc.de abrufbar.

DSR: Stellungnahme zu Amendments to IAS 38 und IAS 19

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat seine Stellungnahme zu Consequential Amendments to Proposed Improvements to IAS 38 – Advertising and Promotional Activities and to IAS 19 – Curtailments and Negative Past Service Costs an den IASB übermittelt. Der Text ist unter www.drsc.de abrufbar.

EU: Änderung der IAS-Verordnung im Amtsblatt veröffentlicht

Die von der EU im Amtsblatt vom 9.4.2008 veröffentlichte Verordnung (EG) Nr. 297/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.3.2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards im Hinblick auf die der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse ist unter eur-lex.europa.eu abrufbar.

IOSCO: Konsultationsbericht zur Rolle der Ratingagenturen

-tb- Die International Organization of Securities Commissions (IOSCO) hat einen 36-seitigen Konsultationsbericht „The Role of Credit Rating Agencies in Structured Finance Markets“ herausgegeben. Darin schlägt die Credit Rating Agencies (CRA) Task Force der IOSCO Modifizierungen am IOSCO CRA Code of Conduct vor. Stellungnahmen hierzu können bis zum 25.4. abgegeben werden. (Quelle: www.iosco.org)

CESR: Anerkennungsempfehlung für US- und Japanese-GAAP

-tb- Das Committee of European Securities Regulators (CESR) hat seine Empfehlung für die Europäische Kommission zur Äquivalenz US-amerikanischer, japanischer und chinesischer Rechnungslegungsstandards veröffentlicht. CESR empfiehlt, die US-GAAP als äquivalent zu den IFRS anzuerkennen. Die Japanese-GAAP sollen in Hinblick auf das Tokyo Agreement zunächst zeitlich befristet als gleichwertig anerkannt werden. Aufgrund noch fehlender Erfahrungen mit den Chinese-GAAP wird empfohlen, eine endgültige Entscheidung über deren Äquivalenz zunächst noch zu verschieben. (Quelle: www.cesr-eu.org)

FASB: SEC-Regelungen im FASB-Kodifizierungssystem

-tb- Der Financial Accounting Standards Board (FASB) hat sein im Januar für eine einjährige Testphase gestartetes FASB-Accounting-Standards-Codification-System ergänzt. Danach sind nun-

mehr auch ausgewählte Regelungsinhalte der Securities and Exchange Commission (SEC) in das System aufgenommen und unter 90 Rechnungslegungsthemen klassifiziert worden. (Quelle: www.fasb.org)

Wirtschaftsprüfung

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

IDW: Stellungnahme zum IFRIC D23

Das IDW hat zum Entwurf des International Financial Reporting Interpretations Committee „Draft Interpretation D23: Distribution of Non-cash Assets to Owners“ Stellung genommen. Das Schreiben vom 1.4.2008 an das Komitee ist unter www.idw.de abrufbar.

IDW: Stellungnahme zum Gemeindehaushaltsrecht Baden-Württemberg

Das Institut der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) hat in einer Stellungnahme vom 27.3.2008 gegenüber dem Innenministerium des Landes Baden-Württemberg die geplante Reform des Gemeindehaushaltsrechts, mit der die doppelte Buchführung eingeführt werden soll, begrüßt. Der Text ist unter www.idw.de abrufbar.

IFAC: Stellungnahmen zu neuem Konsultationspapier

-tb- Der International Public Sector Accounting Standards Board (IPSASB) der International Federation of Accountants (IFAC) hat ein Konsultationspapier „Accounting and Financial Reporting for Service Concession Arrangements“ veröffentlicht. Der IPSASB will damit die Vorschriften von IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ ergänzen, der nur die Bilanzierung von Dienstleistungsvereinbarungen bei Infrastrukturprojekten aus Sicht des privaten Unternehmens, nicht jedoch die Darstellung bei der öffentlichen Hand regelt. Die Kommentierungsfrist endet am 1.8.2008. (Quelle: www.ifac.org)

➔ *Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebs-berater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.*